

[Pdf free] Der Geschmack von Glck (CarlsenTaschenBcher)

Der Geschmack von Glck (CarlsenTaschenBcher)

Von Jennifer E. Smith

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #143750 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-25Erscheinungsdatum:
2013-07-25File Name: B00E0LX9DK | File size: 24.Mb

Von Jennifer E. Smith : Der Geschmack von Glck (CarlsenTaschenBcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Geschmack von Glck (CarlsenTaschenBcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toll gestartet, dann rapide abgebaut. Schade.....Von anruba.blogspot.deDie Geschichte beginnt mit dem E-Mail Verkehr zwischen Graham und Ellie. Die Texte sind wirklich s und lustig.Danach wird in abwechselnden Kapiteln aus der Sicht von den beiden in Erzhlform berichtet.Graham kommt nach Henley, einer kleinen Stadt in Maine, um dort nach Ellie zu suchen. Bisher wusste sie nichts von seiner wahren Identitt. Er ist sich seiner Sache (sie zu treffen) sehr sicher und bereits am ersten Abend gibt er sich zu erkennen.Ellie htet selbst ein Geheimnis, weshalb sie die ffentlichkeit

scheut, und ist daher hin-und hergerissen. Sie möchte Graham gerne näher kennenlernen, allerdings nicht unter den Augen der Fotografen. Die Story plütschert ab der Mitte so dahin und birgt leider keine großen Überraschungen mehr. Das hat mich sehr enttäuscht, da das Buch wirklich super gestartet ist, aber dann doch rapide nachgelassen hat. Ellie blieb für mich bis zum Ende ein Rätsel. Ich konnte ihre Gefühle für Graham und ihre Reaktionen (Ablehnung) einfach nicht fassen, d.h. nicht spüren und empfand es daher als unglaublich. Auch ihr Verhalten beim Streit mit ihrer besten Freundin Quinn wirkte auf mich unnormale, wie ausgedacht. Die Probleme wurden einfach nicht genug herausgearbeitet, so dass man es als Leser verstehen konnte. Es war lediglich ein Anriss und damit oberflächlich. Mit Graham konnte ich viel mehr anfangen. Er ist ein super Charakter, sensibel, lustig und feinfühlig. Ein toller Typ zum Verlieben. Ob er nun einen glaubwürdigen Teeniestar darstellt, sei dahingestellt. Trotz allem sind die beiden echt zusammen. Die Stimmungen wurden von der Autorin gut dargestellt. Man konnte sich alles bildlich vorstellen und war quasi live dabei. Am Ende ist dann fast alles Friede-Freude-Eierkuchen :-), aber das muss auch so sein. Das Cover finde ich sehr gelungen, denn das Mädchen sieht wirklich wie Ellie aus. Fazit: In meinen Augen hat die Autorin viel Potenzial verschenkt und somit die Geschichte ins Mittelmaß katapultiert. Da die Probleme fast unwirklich schnell gelöst wurden, kam weder Spannung noch Tragik auf. Trotzdem ist es eine schöne Liebesgeschichte und dank Graham vergeb ich 3,5/5 Punkte. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von: GDL824@yahoo.com An: EONeill22@hotmail.com

Von Avirem
Kurzbeschreibung
Ein einziger, kleiner Tippfehler und schon landet die Email von Graham Larkin, dem zurzeit am heißesten umschwärmten Teeniestar, in Ellies Postfach - ganz am anderen Ende der USA und in einer vollkommen anderen Welt: ohne Glamour, dafür mit Ferienjob in einer Eisdielerie. Dennoch, und ohne, dass der eine irgendetwas vom anderen weiß, entspinnt sich sofort ein wunderbarer, sprühender Dialog zwischen den beiden. Sie können über Gott und die Welt miteinander reden, nur nicht darüber, wer sie in Wirklichkeit sind. Doch dann schlägt Graham als Drehort für seinen neuesten Film Ellies kleines Küststädtchen vor, weil er sie endlich persönlich kennenlernen will. Aber wie macht man das als überall bekannter Filmstar und warum scheut umgekehrt Ellie die Öffentlichkeit so sehr? Inhalt Zum Glück hat Graham ein neues Handy, den wäre ihm der Tippfehler beim Schreiben einer Mail nicht passiert, wäre er nie in Kontakt mit Ellie gekommen. Über Monate hinweg haben die beiden wunderbaren aber anonymen Mailkontakt und investieren viel Gefühl in die entstehende Freundschaft. Graham will Ellie unbedingt kennenlernen. Das Problem dabei ist, dass Ellie keine Ahnung hat, dass er ein berühmter Jungschauspieler ist. Graham gelingt es, den Dreh seines neuesten Filmes in Ellies Heimatort zu verlegen und so erhält er die Möglichkeit sie endlich kennenzulernen. Erschwert wird das Ganze dadurch, dass Ellie Presse und Paparazzi scheut. Auch sie hat ein Geheimnis, das weder Graham, noch die anderen Bewohner des kleinen Küststädtchens kennen. Meinung Ellie ist eine liebenswerte Protagonistin. Sie ist bodenständig, natürlich und sympathisch. Sie arbeitet für die Ziele, die sie anstrebt. Ihre Mutter ist sehr wichtig für sie und die beiden stehen sich sehr nahe. Graham ist der neue Stern am Filmhimmel. Er mag seine Arbeit, jedoch ist ihm das Drumherum oft zuviel. Das Verhalten seiner Eltern und seiner Freunde ihm gegenüber hat sich verändert. Er vermisst die alte Vertrautheit. Erzählt wird die Geschichte abwechselnd aus der Perspektive der beiden Hauptprotagonisten. Der Schreibstil der Autorin ist locker, leicht und flüssig. Bildlich beschreibt sie die Szenen und man kann sie sich gut vorstellen. Das Cover gefällt mir sehr gut und ich finde es beraus passend. Das lächelnde, rothaarige Mädchen mit Sommersprossen, welches geradezu strahlt vor Freude und Glück. Cover, Titel und Inhalt sind für mich stimmig. Ein Buch über Freundschaft, Familie, Liebe und Glück, aber auch über die Schattenseiten von Ruhm und Berühmtheit. Es regt zum Nachdenken an, wenn man sich darauf einlässt. Das Buch weist ein paar Längen auf, allerdings sind auch nicht Spannung und Vorantreiben der Geschichte die Dinge, die dieses Buch ausmachen. Fazit: "Der Geschmack von Glück" von Jennifer E. Smith ist ein gefühlvoll erzählter Jugendroman. Eine leichte Sommerlektüre, die man sich auf der Zunge zergehen lassen muss wie Sorbet. Zitat "Meine Vorstellung von Glück ... Sonnenaufgänge über dem Hafen. Eiscreme an einem heißen Tag. Das Geräusch von Wellen am Ende der Straße. Wenn sich mein Hund neben mir am Sofa einrollt. Abendspaziergänge. Tolle Filme. Gewitter. Ein guter Cheeseburger. Freitage. Samstage. Sogar Mittwoche. Die Zehen ins Wasser stecken. Pyjamahosen. Flipflops. Schwimmen. Gedichte. Die Abwesenheit von Smileys in E-Mails." (Seite 26)

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aschenputtel mal anders... Von Katja W. Inhalt: Aus einer versehentlich falsch adressierten E-Mail, entwickelt sich zwischen Elli und Graham eine Brief Freundschaft (Nennt man das heutzutage noch so? Ich hab keine Ahnung!^^). Sie mailen sich regelmäßig und schreiben über alles mögliche. Was Elli dabei nicht erfährt - ihr Mail-Kontakt ist Graham Larkin, ein derzeit sehr gefragter Teeniestar in Hollywood. Als ein Drehort für den neuen Film von Graham gesucht wird, schlägt er kurzerhand Ellis Wohnort in Maine vor, damit er sie persönlich kennenlernen kann. Elli hat davon nicht den Hauch einer Ahnung. Plötzlich werden in Ellis kleinem Küststädtchen Straßen abgesperrt und ein Filmset abgebaut. Durch eine kleine Verwechslung, holt Graham Ellis beste Freundin und Kollegin in der Eisdielerie für sie und verabredet sich mit ihr. Quinn - Ellis beste Freundin, ist davon natürlich begeistert, schließlich bittet ein Filmstar einen nicht jeden Tag mit ihm Essen zu gehen. Noch am selben Abend stellt sich jedoch die Verwechslung heraus und Graham trifft Elli doch noch. Elli ist geschockt und kann es zuerst gar nicht glauben, doch Graham weiß Dinge, die er nicht wissen konnte. Jedoch hat Elli ein Geheimnis und möchte nicht durch Graham in Zeitungen erscheinen und weicht ihm daher aus. Nach und nach kommen sie sich dennoch näher, denn es ist gar nicht so einfach Graham aus dem Weg zu gehen. Meinung: Schreibstil: Der Schreibstil ist gut, das Buch lässt sich flüssig lesen. Geschrieben ist es abwechselnd aus der Sicht von Elli und Graham. Fazit: Das Aschenputtel-Mädchen etwas

anders verpackt. Solch eine Geschichte könnte schnell erzählt sein - Mädchen mag Junge, Junge mag Mädchen - "aber" Mädchen hat ein Geheimnis. Elli ist ein richtig toller Charakter, nett; witzig; freundlich. Sie mag Graham, möchte mit ihm zusammen sein, wäre da nicht ihr Geheimnis. Sie darf um keinen Preis die Öffentlichkeit auf sich aufmerksam machen, das hat sie ihrer Mutter versprochen. Sie könnte sonst ganz schnell ihr Leben und das ihrer Mutter ruinieren. Auch Graham möchte ich sofort. Ich frage mich immer noch, wer sich zu Hause ein Schwein als Haustier hält. Von so etwas habe ich noch nie etwas gehört. Also ein Schwein an sich halten ja, aber als Haustier. Als Filmstar gibt er sich anders, ist aber eigentlich ein typisch netter Junge von nebenan. Er und Elli passen sehr gut zueinander. Die anderen Charaktere wie Quinn oder Ellis Mutter sind sehr gut ausgearbeitet und auch liebenswert. Nur das Einmischen von Ellis Mutter war ab und an einfach unangebracht, aber so sind Mütter nun mal. Ich hatte sehr viel Spaß beim Lesen der Geschichte und von mir aus hätte sie gern noch 50 Seiten mehr umfassen können. Einen halben Stern Abzug gibt es für das Ende, es war mir ein wenig abgehakt, ich hätte mir das anders gewünscht. Ich verzeihe 4,5 von 5 Sternen!

Kurzbeschreibung Ein einziger, kleiner Tippfehler und schon landet die Email von Graham Larkin, dem zurzeit am heißesten umschwärmten Teeniestar, in Ellies Postfach - ganz am anderen Ende der USA und in einer vollkommen anderen Welt: ohne Glamour, dafür mit Ferienjob in einer Eisdiele. Dennoch, und ohne, dass der eine irgendetwas vom anderen weiß, entspinnt sich sofort ein wunderbarer, sprühender Dialog zwischen den beiden. Sie können über Gott und die Welt miteinander reden, nur nicht darüber, wer sie in Wirklichkeit sind. Doch dann schlägt Graham als Drehort für seinen neuesten Film Ellies kleines Küstendörfchen vor, weil er sie endlich persönlich kennenlernen will. Aber wie macht man das als überall bekannter Filmstar und warum scheut umgekehrt Ellie die Öffentlichkeit so sehr? **Pressestimmen** Sommer-Smoothie, spritzig, herbordend, witzig und lecker., **Neue Presse** Werbetext **Der Sommer-Hit** endlich im Taschenbuch